



**Einfahrtore der Völklinger Friedhöfe geschlossen**

Die Mittelstadt Völklingen gibt bekannt, dass ab dem 1. Januar 2011 die Einfahrtore der Völklinger Friedhöfe an bestattungsfreien Tagen ganztägig geschlossen bleiben. An Tagen, an denen Bestattungen durchgeführt werden, besteht die Möglichkeit, die Einfahrt des jeweiligen Friedhofes zwischen 8 und 9 Uhr zur Abgabe von Trauer- oder Grabschmuck zu benutzen. Diese Ausnahmeregelung gilt nicht für die Friedhöfe in Lauterbach und Luisenthal. Gewerbliche Betriebe, die einen Pflegevertrag für Grabstätten auf Völklinger Friedhöfen nachweisen können, haben die Möglichkeit, einen Schlüssel für die Einfahrtstore zu erhalten. Ansonsten dürfen gewerbliche Arbeiten nur nach vorheriger Rücksprache mit dem jeweiligen Friedhofswärter durchgeführt werden. Weitere Auskünfte können bei der Friedhofsverwaltung Völklingen unter der Telefonnummer (0 68 98) 13-23 78 eingenommen werden.

**Führerscheinstelle am 3. Januar geschlossen**

Am Montag, 3. Januar 2011, ab 12 Uhr ist die Führerscheinstelle der Stadt Völklingen für den Publikumsverkehr geschlossen. Grund sind dringend notwendige Wartungsarbeiten in der Datenverarbeitungsanlage. Es wird um Verständnis gebeten.

**Öffnungszeiten der Stadt Völklingen an den Feiertagen**

Das Neue Rathaus in Völklingen und seine Außenstellen sind an Silvester (31. Dezember) ganztägig geschlossen. Das Alte Rathaus ist noch bis zum 2. Januar geschlossen. Am 3. Januar ist das VHS- und Kulturbüro wieder geöffnet. Für das Archiv und die Stadtbibliothek gelten die gleichen Zeiten.

**Öffnungszeiten der Stadtwerke und der VVB über die Feiertage**

Das Verwaltungsgebäude der Stadtwerke Völklingen sowie das Saar-Mobil-Center der VVB sind an Silvester, 31. Dezember, geschlossen. In der Zeit vom 27. bis 30. Dezember und ab 3. Januar ist das Verwaltungsgebäude sowie das Saar-Mobil-Center zu den gewohnten Zeiten geöffnet. Verwaltungsgebäude: Montag bis Donnerstag von 7 bis 15 Uhr und Freitag von 7 bis 12 Uhr. Saar-Mobil-Center: Montag bis Freitag von 8 bis 18 Uhr und Samstag von 9 bis 13 Uhr. Die Kundenbetreuung steht bei Fragen zur Jahresverbrauchsabrechnung gerne persönlich zu den genannten Öffnungszeiten zur Verfügung oder telefonisch unter (0 68 98) 150-134, -144, -145.

**IMPRESSUM**  
Völklinger Stadtnachrichten  
Herausgeber: Stadt Völklingen  
Oberbürgermeister Klaus Lorig  
Rathausplatz, 66333 Völklingen  
Für unverlangt eingesandte Artikel übernimmt die Redaktion keine Haftung.



**Gemeinsam für den guten Zweck**

Stadtwerke spenden 2.000 Euro an Radio Salü Sternenregen

Heribert Henner, Geschäftsführer der Stadtwerke Völklingen Vertrieb GmbH überreichte H. W. Heinzer, Radio Salü und Wolfgang Glitt, Vereinsvorsitzender der Aktion „Sternenregen“, einen Scheck in Höhe von 2.000 Euro. Die Stadtwerke Völklingen nehmen jedes Jahr am Völklinger Weihnachtsmarkt teil und spenden ihre Einnahmen in voller Höhe einem guten Zweck. Dieses Jahr haben sie sich als Begünstigter die Aktion „Sternenregen“ von Radio Salü ausgesucht. Bereits im Oktober haben die Stadtwerke zusammen mit jungen THW-Helfern Tassen bemalt, die auf dem Völklinger Weihnachtsmarkt verkauft wurden. Die rund einhundert Tassen waren Unikate, die von den Kleinen „Künstlern“ mit weihnachtlichen Motiven bemalt und von Hand signiert wurden. Neben den Tassen haben die Stadtwerke auch allerhand Leckereien, wie selbstgebackene Plätzchen, Glühwein, Kakao, Spezialitäten und kleine Snacks verkauft. Alles in allem kamen so Einnahmen in Höhe von knapp 1.300 Euro zusammen.



Spendenübergabe

Foto: swv

Heribert Henner hat sich entschlossen, die Spendensumme großzügig auf 2.000 Euro aufzurunden. „Es ist mir eine ganz besondere Freude, diesen Scheck den Verantwortlichen der Aktion „Sternenregen“ übergeben zu können und damit saarländischen Familien in Not eine Freude zu machen. Es ist erschreckend, wie viele Kinder im Saarland unterhalb der Armutsgrenze leben. Die Verantwortlichen der Aktion „Sternenregen“ haben bei ihrer Auftaktpressekonferenz

bekannt gegeben, dass rund 25.000 Kinder bis 15 Jahre von Armut betroffen sind. Die Aktion „Sternenregen“ lässt genau diese Kinder und Familien zu Wort kommen. Die Wünsche und Nöte, die sie äußern, sind meist Dinge des täglichen Gebrauchs. Die Familien erfahren hier Unterstützung und Hilfe, die sie dringend benötigen. Ich denke, mit unseren 2.000 Euro können wir einigen saarländischen Familien in Not helfen und das bevorstehende Weihnachtsfest ver-

süßen“, erläutert Heribert Henner. Über die Aktion Radio Salü „Sternenregen“: Die Aktion Radio Salü „Sternenregen“ wurde 2004 von Radio Salü und den Kirchen ins Leben berufen. Sie unterstützt insbesondere einzelne saarländische Familien in Notlagen und Projekte der kirchlichen Hilfswerke Diakonie und Caritas. Hierzu zählen zum Beispiel die saarländischen Kinderhäuser in Völklingen, Saarbrücken, Malstatt und Brebach. ●

**Herausragende Unterstützung**

Klaus Lorig und Rudi Lackas erhalten Feuerwehr-Ehrenmedaille

Eine ganz besondere Auszeichnung erhielten kürzlich Oberbürgermeister Klaus Lorig und Rudi Lackas, Mitarbeiter der Stadtverwaltung Völklingen und zuständiger Teamleiter für die Feuerwehr. Im Rahmen der Ehrung langjähriger Feuerwehrangehöriger wurde ihnen von Kreisbrandinspekteur Reiner Schwarz im Auftrag des Präsidenten des Deutschen Feuerwehrverbandes (DFV), Hans-Peter Kröger, die Feuerwehr-Ehrenmedaille verliehen – ein Novum in der bisherigen Geschichte der Völklinger Feuerwehr. Denn diese Medaille, die als höchste Aus-

zeichnung für Personen gilt, die nicht der Feuerwehr angehören und sich dennoch auf besondere Weise für das Feuerwehrwesen eingesetzt haben, wurde zum ersten Mal an Bürger Völklingens verliehen. Brandinspekteur Reiner Schwarz betonte während der Verleihung im Alten Rathaus, dass Oberbürgermeister Klaus Lorig und Rudi Lackas die Arbeit der Feuerwehrleute in Völklingen in herausragender Weise unterstützen und gefördert hätten. Viele Einsatzfahrzeuge, wichtige Gerätschaften und Ausrüstungsgegenstände seien

beschafft und ständig den gestiegenen Erfordernissen angepasst oder erweitert worden. Auch der Neubau des Schulungszentrums in Fürstenthaus sei ihrem Engagement zu verdanken. „Oberbürgermeister Klaus Lorig ist ein besonderes Beispiel dafür, wie sich Kommunalpolitiker für die Interessen der Feuerwehren stark machen können“, lobte Schwarz den Verwaltungschef. Für ihn wie auch für Rudi Lackas sei es eine Selbstverständlichkeit, die ehrenamtlich und freiwillig tätigen Feuerwehrcräfte mit der best möglichen Ausstattung auszurüsten. ●

„Wer dieses Ehrenamt ausübt“, so Oberbürgermeister Klaus Lorig, „setzt nicht nur seine Energie und Freizeit, sondern unter Umständen auch sein Leben für andere ein. Deswegen steht es für mich außer Frage, dass das Material, mit dem unsere Feuerwehrmänner und Feuerwehrfrauen arbeiten, auf dem modernsten Stand der Technik gehalten werden muss.“ Im Zuge des Festaktes bedankten sich die beiden Geehrten beim Deutschen Feuerwehrverband und bei allen, die sich für die Ehrung eingesetzt haben. ●

KOMMENTAR



**HEUTE**

Auf ein Neues!

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

nach den winterlichen Weihnachtsfesttagen können wir uns nun auf den Silvesterabend freuen. Die Zeit zwischen den Feiertagen lädt zur persönlichen Besinnung ein. Sie bietet aber auch die Möglichkeit, sich noch einmal ganz besonders seinen Mitmenschen zu widmen, sei es innerhalb der Familie oder im Freundeskreis.

Sich für die Belange anderer zu interessieren, ihnen mit Rat und Tat zur Seite zu stehen und ihnen bei ihren Unternehmungen zu helfen, sollte jedem von uns ein Anliegen sein. Nicht nur in der Weihnachtszeit, sondern auch darüber hinaus.

In unserer Stadt setzen sich das ganze Jahr über viele ehrenamtliche Kräfte genau dafür ein. Im Rahmen der Vereinsarbeit, als Mitglied in sozialen Organisationen und Hilfsdiensten oder durch ihre tatkräftige Unterstützung und Spenden sorgen sie wesentlich dafür, die Lebensqualität in unserer Stadt hoch zu halten. Dafür danke ich allen an dieser Stelle recht herzlich. Auch bedanke ich mich bei all denjenigen Bürgerinnen und Bürgern, die in ihrem persönlichen Lebensumfeld zu mehr Unterstützung und Gemeinsamkeit beitragen. Wir alle können unsere Stadt mit persönlichem Einsatz lebenswerter machen.

Ganz in diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen in Völklingen auch für das kommende Jahr alles Gute.

*Klaus Lorig*

Ihr

Klaus Lorig  
Oberbürgermeister der Stadt Völklingen



**Warndtscouts brachten Friedenslicht**

Ein Friedenslicht aus Bethlehem haben Mitglieder der Warndtscouts dieser Tage an Oberbürgermeister Klaus Lorig (li.) überbracht. Nach Rundgängen in den Stadtteilen übergab eine Abordnung der Pfadfinder, Mark Reden, Martin Bauer, Rachel Bauer und Erik Wagner, dem Verwaltungschef Kerzen als Boten des Friedens, die von Nachbar zu Nachbar weitergegeben werden sollen, um den Frieden nicht nur auf der politischen Ebene, sondern insbesondere in nächster Nähe zu leben. Oberbürgermeister Lorig lobte das Engagement der Pfadfinder und versprach, die Kerzen im Sinne des Mottos „Licht bringt Frieden“ weiterzureichen. Foto: jm

**Lorig besucht Allevard Federn GmbH**

Oberbürgermeister Klaus Lorig hat die Reihe seiner Besuche in Völklinger Firmen fortgesetzt. Jetzt informierte er sich vor Ort über das Leistungsspektrum der Firma Allevard Federn GmbH.



Oberbürgermeister Klaus Lorig (rechts) und Geschäftsführer Thomas Biegel schauen einem Produktionsmitarbeiter über die Schulter. Foto: ct

Sehr zufrieden zeigte sich Oberbürgermeister Klaus Lorig beim Besuch des Unternehmens über die derzeitige Auslastung des Werkes. Wie Geschäftsführer Thomas Biegel dem Stadtoberhaupt mitteilte, sind die Umsatzeinbrüche des Krisenjahres 2009 weitgehend überstanden und man produziert wieder im Drei-Schicht-Vollbetrieb und das an sechs Tagen die Woche. Allevard fertigt mit höchster Kompetenz Schrauben-Federn aus hochwertigen Stählen im Kaltformverfahren für die Automobilindustrie. Als sogenannter A-Lieferant be-

liefert man fast alle namhaften europäischen Hersteller wie VW, Audi, Daimler, BMW, Ford und die PSA Gruppe. Rund 3,5 Millionen Federn verlassen jedes Jahr das Völklinger Werk, in dem 64 Mitarbeiter – darunter sechs Auszubildende – arbeiten.

**„Wir in Völklingen“**

Film wirbt jetzt für Völklingen in drei Sprachen

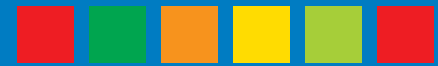
Zum ersten Mal war der neue Völklingen-Film für die Besucher des Völklinger Neujahrsempfangs Mitte Januar dieses Jahres zu sehen. Dann war er auch für die Bürgerinnen und Bürger in Form einer DVD zu erwerben. Jetzt liegt die Kurzfassung dieses Werbefilms in drei verschiedenen Sprachen vor – mit deutscher, englischer und französischer Tonspur. Der Völklingen-Film wurde im Auftrag der Stadt Völklingen von dem Völklinger Filmemacher Paul-Richard Frank gedreht und liefert ein buntes Bild der jährlichen Aktivitäten der Weltkulturerbe-Stadt. Die neue DVD hat eine Lauf-

zeit von rund zehn Minuten. Das Motto des filmischen Portraits der Stadt lautet „Wir in Völklingen“ – ein Slogan, der bereits bei der Plakatkampagne im letzten Jahr erstmals von der Öffentlichkeitsarbeit der Stadt eingesetzt wurde. Die DVD, deren Cover vom Pressereferat der Stadt Völklingen gestaltet wurde, ist ab sofort in der Tourist-Info der Stadt Völklingen erhältlich – ebenso bei der Volkshochschule im Alten Rathaus sowie im benachbarten Stadteilbüro in der Bismarckstraße. Der Verkaufspreis des neuen Völklinger Imagefilmes beträgt drei Euro.





# VERANSTALTUNGEN IN VÖKLINGEN



## Theater

**Paradis Noir II**  
Schwarzlicht- und  
Tanztheater  
21.1. + 22.1.2011 / 19.30 Uhr  
Alter Bahnhof Völklingen

## Vorträge

**10-teilige Vortragsreihe**  
mit Top Referenten  
„Wie schaffe ich mein Ziel“  
20.1.2011 / 19 Uhr  
Kongresszentrum,  
SHG Klinik Völklingen

**Kostenfreies Parken auf**  
allen städtischen Park-  
plätzen am 31. Dezember

## Konzerte

**Carbon & Stahl**  
Saitenimpressionen  
20.1.2011 / 19.30 Uhr  
Altes Rathaus Völklingen

## Kinderkultur

**Kinderneujahrsempfang**  
23.1.2011 / 14 Uhr  
Erzhalle Weltkulturerbe  
Völklinger Hütte

Melden Sie uns öffentliche  
Veranstaltungstermine für den  
Internet-Veranstaltungskalender unter  
<http://veranstaltungen.voelklingen.de>

## Ausstellungen

**Ausstellung**  
Das Leben der Kelten  
Bis 22.5.2011  
Weltkulturerbe Völklinger Hütte

**Ausstellung „Querbeet“**  
der Künstlergruppe PourPur  
Bis 7.1.2011  
Altes Rathaus Völklingen

**Ausstellung**  
Interkulturelle Fettnäpfchen  
Bis 10.1.2011  
Stadtteiltreff Völklingen,  
Bismarckstraße 20

Weitere Veranstaltungen unter  
[www.voelklingen.de](http://www.voelklingen.de)  
Änderungen vorbehalten

**AUSSTELLUNG**  
Hermann Faust \* Dieter Michels

**KRIPPEN**  
VÖKLINGEN  
(INNENSTADT)  
CITY-HAUS

26. November  
bis  
6. Januar

Informationen unter:  
[www.voelklingen.de](http://www.voelklingen.de) oder  
Tel.: 06898 13-2800

## VHS Völklingen

**Dienstag, 4. Januar 2011 + Donnerstag, 6. Januar 2011**

**Aktion „Völklingen lebt gesund!“**,  
**Zumba-Fitness im TV Geislautern**  
Kursbeginn: Dienstag, 4. Januar 2011,  
Ort: Warndtngymnasium, Zeit: 19 Uhr  
Kursbeginn: Donnerstag, 6. Januar 2011  
Ort: Dorfgemeinschaftshaus Geislautern, Zeit: 19 Uhr  
Entgelt: 10,- € Karte: 70,- € für Nichtmitglieder und  
60,- € für TVG-Mitglieder  
Kontakt und Anmeldung:  
Turnverein 1891 Geislautern e. V., Vorsitzender Karl-Heinz  
Kesternich, Im Bruch 19, 66333 Völklingen,  
E-Mail: [k.kesternich@turnverein-geislautern.de](mailto:k.kesternich@turnverein-geislautern.de),  
Internet: [www.turnverein-geislautern.de](http://www.turnverein-geislautern.de)

**Dienstag, 11. Januar 2011**

■ Kochkurs: **Menü Arcobaleno**, 18 Uhr, Haus der Vereine

**Aktion „Völklingen lebt gesund!“**,  
**Nicht-Raucher in 6 Wochen**  
Kursbeginn: Dienstag, 11. Januar 2011  
Termine: 7 Abende, jeweils dienstags 18 – 19 Uhr  
Ort: Ärztliche Praxisgemeinschaft Völklingen, Kreppestraße 3 – 5,  
66333 Völklingen  
Kursleiter: Dr. Markus Krings, Facharzt für Innere Medizin  
Kosten: 90,- € (80 % der Kursgebühr übernimmt  
Ihre Krankenkasse). Für AOK-Mitglieder ist der Kurs kostenfrei.  
Anmeldung:  
Ärztliche Praxisgemeinschaft Völklingen, Dr. Markus Krings,  
Kreppestraße 3 – 5, 66333 Völklingen, Telefon (0 68 98) 91 10 20,  
E-Mail: [info@pg-vk.de](mailto:info@pg-vk.de) oder  
Michael Port, Geschäftsstellenleiter AOK Völklingen,  
Marktstraße 5, 66333 Völklingen, Telefon (0 68 98) 9108-21,  
E-Mail: [michael.port@sl.aok.de](mailto:michael.port@sl.aok.de)

**Mittwoch, 12. Januar 2011**

■ Kochkurs: **Vegetarische Vollwertküche für Anfänger**,  
18 Uhr, Küche Stadtwerke

**Donnerstag, 13. Januar 2011**

■ Kochkurs: **Schmackhafte Gerichte mal ganz ohne Fleisch**,  
18 Uhr, Küche Stadtwerke

Infos über das gesamte Angebot und Anmeldungen bei  
VHS-Sekretariat: Telefon (0 68 98) 13-25 97.  
Online-Anmeldungen unter: [www.vhs-voelklingen.de](http://www.vhs-voelklingen.de)



## Viva Voce – Die A Capella Band

„Tapetenwechsel – frisch gestrichen“

**28. Januar 2011, 20 Uhr**  
**Kulturhalle Völklingen-Wehrden**

Viva Voce machen Musik; allein mit ihren Stimmen.  
Mit ihrer besonderen Mischung aus bekannten  
Klassikern der Popgeschichte sowie klangvollen  
Eigenkompositionen zählt die a cappella Band  
Viva Voce zu den angesagtesten Vokalensembles.  
Musikgenuss auf allerhöchstem Niveau!



## DOUBLE DRUMS

Das Percussion Erlebnis

**11. Februar 2011, 20 Uhr**  
**Kulturhalle Völklingen-Wehrden**

Double Drums verbinden Percussion und Filmmusik.  
Sie sind Träger des bayrischen Kunstförderpreises  
2010. Energiegeladene Rhythmen treffen auf  
meditative Klänge, pulsierende Filmsequenzen  
auf atmosphärische Bildlandschaften.  
Dabei bedienen sie sich sämtlicher perkussiver  
Ausdrucksmöglichkeiten wie Pauken,  
Marimbaphon bis zu Ölfässern und Blechen  
und überraschen die Zuschauer mit Einlagen auf  
Kartons und Gegenständen des täglichen Lebens.



## Bernhard Hoecker

„Wikihoecker“ – Das Programm 3.0

**18. März 2011, 20 Uhr**  
**Kulturhalle Völklingen-Wehrden**

Bernhard Hoecker beschäftigt sich in seinem neuen  
Programm mit Wissen und Dingen, die man nicht  
weiß und solchen, die man wissen sollte.  
Als wandelndes Offline-Lexikon beschäftigt er sich  
mit den großen Irrtümern der Menschheit, wie zum  
Beispiel, dass es so etwas wie eine Erkältung gar  
nicht gibt oder dass die Mondlandung eine  
Inszenierung war und dass sogar bekannte  
Hollywoodstars daran beteiligt waren.

**Ticket-Verkauf:** [www.ticket-regional.de](http://www.ticket-regional.de), Tourist-Information Völklingen,  
Alter Bahnhof, Rathausstraße 57, Telefon (0 68 98) 13-28 00.  
Sowie in allen bekannten VVK-Stellen von „Ticket Regional“.

# Lebendige Industriekultur

Rainer Slotta und Kurt Möser halten Vorträge zur Industriekultur im Weltkulturerbe Völklinger Hütte

Im Rahmen der Ringvorlesung „Genialer Schrott“ im Weltkulturerbe Völklinger Hütte berichtet am Dienstag, 4.1.2011, Prof. Dr. Rainer Slotta über Struktur und Ausstellungskonzept des Deutschen Bergbau-Museums Bochum (DBM). Slotta ist seit 1987 Direktor des Museums. Zu den Attraktionen des DBM gehört ein originalgetreues Anschauungsbergwerk. In bis zu 20 Metern Tiefe zeigt es den Besuchern den Arbeitsalltag in einem Bergwerk. Auf einer Strecke von 2,5 Kilometern sind Arbeitsgeräte wie Bohrwagen oder Einschienenhängebahn zu besichtigen. Übertägige Dauer- und Sonderausstellungen ergänzen das Angebot. Slotta spricht darüber, wie das DBM Industriekultur in Szene setzt. Darüber hinaus betreibt die



Prof. Dr. Rainer Slotta referiert zu Struktur und Ausstellungskonzept des Deutschen Bergbau-Museums Bochum Foto: rs

Bochumer Institution Forschungsarbeit zum Bergbau und zum Hüttenwesen. Wie das DBM seine Forschungen in die Ausstellungen ein-

fließen lässt, wird Thema des Vortrags sein. Vor allem wird Slotta anhand konkreter Beispiele vorstellen, wie das DBM verschiedene Facetten der Industriekultur für die Öffentlichkeit aufbereitet. Am Dienstag, 11. Januar 2011, referiert Dr. Kurt Möser vom Karlsruher Institut für Technologie über unser verändertes Verhältnis zu Mobilität und Verkehr. Für Museen und Wissenschaftler stellen sich neue Themen. Dazu gehört die Faszination, die für einige Menschen von dem Gefühl ausgeht, ständig unterwegs und mobil zu sein. Die Perspektive der Menschen, die sich mit modernen Verkehrsmitteln fortbewegen, gerät in den Blickpunkt der Wissenschaftler. Fragestellung des Vortrags ist, wie der Perspektivenwechsel in der



Dr. Kurt Möser thematisiert das veränderte Verhältnis zu Mobilität und Verkehr Foto: km

Technikgeschichte die Arbeit von Technikmuseen beeinflusst. Es werden Trends benannt, mit denen Museen und Stätten technischen Kulturer-

bes auf die gewandelte Mobilitätsgeschichte reagieren. Möser war DAAD-Lektor an den Universitäten Oxford und New Delhi. Seit 1987 ist er Konservator am Landesmuseum für Technik und Arbeit in Mannheim. Derzeit vertritt er den Lehrstuhl für Neue und Neueste Geschichte am Karlsruher Institut für Technologie. Beide Vorträge beginnen um 19 Uhr im Weltkulturerbe Völklinger Hütte. Die öffentliche Ringvorlesung ist eine Kooperation der Universität des Saarlandes, des Weltkulturerbes Völklinger Hütte und der Stadt Völklingen. In allgemein verständlicher Form werden immer dienstags verschiedene Aspekte der Industriekultur beleuchtet. Jeder ist willkommen, der Eintritt ist frei.

## AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN DER STADT VÖKLINGEN

### BEKANNTMACHUNG

Der Sprecher des Integrationsbeirates gibt gem. § 41 (3) i. V. mit § 48 (6) KSVG bekannt, dass der **Integrationsbeirat** für

**Mittwoch, den 05.01.2011, 17.00 Uhr,**

zur 2. öffentlichen Sitzung in das Konferenzzimmer des Neuen Rathauses, Zimmer Nr. 1.20 (1. OG), einberufen wurde.

### TAGESORDNUNG

1. Haushalt 2011
2. Oberirdische Grabkammern
3. Verschiedenes

Völklingen, 22.12.2010

Der Vorsitzende des Integrationsbeirates  
gez. Vitello

Völklingen in Zahlen:

## Broschüre „Zahlen und Fakten“ neu aufgelegt

Die Stadt Völklingen informiert mit einer neuen Broschüre über den Wirtschaftsstandort Völklingen: Unter dem Titel „Zahlen und Fakten“ werden die wichtigsten Strukturdaten für Völklingen zusammengefasst. Behandelt werden die Themen Stadtgebiet und Bevölkerung, Verkehrsverbindungen, Wirtschaft und Arbeitsmarkt, Kaufkraft, Gemeindesteuern, Gewerbeflächen, Wohnen, Touristik, Kultur und Freizeit,

Bildung sowie Gesundheit. Ein ausgewählter Adressteil führt die wichtigsten Kontaktstellen in Völklingen auf. Erfasst sind auch sämtliche Schulen und Kindertageseinrichtungen in der Stadt. Für Unternehmen ist die Broschüre eine wichtige Entscheidungshilfe, wenn es darum geht, die wirtschaftlichen Aktivitäten an den Strukturdaten auszurichten. Gleichzeitig steht ein Instrument der Wirtschaftsförderung zur Verfügung,

das für die großen Potentiale des Standortes Völklingen wirbt. Gestaltet wurde die Publikation vom Pressereferat. Die neue Auflage von „Zahlen und Fakten“ kann kostenlos angefordert werden bei der Stadt Völklingen unter der Telefonnummer (0 68 98) 13-28 00 oder per Email: [tourist-info@voelklingen.de](mailto:tourist-info@voelklingen.de). Die Broschüre steht im Internet unter [www.voelklingen.de](http://www.voelklingen.de) zum Download bereit.

ZAHLEN & FAKTEN

STADT VÖKLINGEN



Oberbürgermeister Klaus Lorig zeichnete kürzlich die erfolgreichen Sportler des 1. Drachenbootvereines Saar e.V. für ihre Erfolge während der Deutschen Meisterschaft in Duisburg aus. Der Verwaltungschef überreichte den Mitgliedern der U 18- und der Ü 40-Teams die Bronzemedailien im Rahmen des Richtfestes des Schleusenwärtergehöfts und wünschte den Mannschaften viel Erfolg für die nächste Saison. Da werden die erfolgreichen Teams bei der Europameisterschaft um die Plätze kämpfen. Foto: upg